

PROGRAMM

„Alleen für die Biodiversität“

Wrap-up-Konferenz „Alleen als Refugialgebiete der Biodiversität. Der Schutz der Straßenalleen als ökologische Korridore und Habitate zur Erhaltung der Biodiversität in der Woiwodschaft Zachodniopomorskie und im Landkreis Vorpommern-Greifswald“

Luisensaal im Kulturforum „Historisches U“

An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk, **23. Juni 2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie ganz herzlich zu der wrap-up-Konferenz „Alleen für die Biodiversität“ einladen. Hinter uns liegen 3 Jahre Projektzeit, die mit dieser letzten Veranstaltung abgerundet werden sollen. Wir würden uns sehr freuen, Sie hierzu in Pasewalk begrüßen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam einen Blick in die Zukunft der Alleenbestände im deutsch-polnischen Grenzgebiet zu werfen.

Beginnen möchten wir mit einem Rückblick auf unsere Projektarbeit und die Ergebnisse der Aufnahmen an den Straßen in der Woiwodschaft Zachodniopomorskie und des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Frau Scheunemann vom Straßenbauamt Neustrelitz wird über das Management der Alleebestände an Landes- und Bundesstraßen berichten und darüber, welche Tücken die Zukunft hier bringen mag. Aleksandra Kruszewska leitet ein Baumpflegeunternehmen und gibt einen Einblick in Ihre Arbeit in dem Projekt sowie der Besonderheit von zweifach geschützten Alleebeständen, einerseits aus Naturschutz- andererseits aus Denkmalschutzgründen. Von der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises wird Frau Mathgen darstellen, warum gerade Alleen relevant für den Fortbestand diverser Fledermausarten sind. Herr Klug ist einer von Deutschlands führenden Baumexperten und mit der Naturausstattung unserer Region vertraut, da er hier in regelmäßigen Abständen die Ausbildung der Baumkontrolleure für den Straßenbau übernimmt. Sein Vortrag soll zeigen, welche faszinierenden Möglichkeiten Bäume haben, um sich selbst zu erhalten - außerhalb von Verkehrssicherheitsaspekten. Den Bogen zu anderen Projekten, die bereits dem grenzübergreifenden Alleenschutz gedient haben, schlägt Dr. Piotr Tyszko-Chmielowiec, Direktor des Instytut Drzewa (Institut für Bäume) und Initiator der europäischen Initiative „Roads for Nature“.

Zum Ende der Veranstaltung möchten wir Sie einladen mit uns zu diskutieren und gemeinsame Lösungen zu finden zwischen dem Erhalt der Straßen für den Verkehr sowie dem Mehrwert, der für die Natur an diesen generiert werden kann. Die gesamte Veranstaltung findet auf deutsch und polnisch mit Simultanübersetzung statt.

Bitte lassen Sie uns bis zum rechtzeitig wissen, ob wir Sie in Pasewalk begrüßen dürfen. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 100 Personen. *Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an Carlmoritz.Bandt@kreis-vg.de*

Name, Vorname:

Institution/Mitglied von:

Besondere Wünsche/Anmerkungen:

Um eine klimaneutrale Anreise per Zug wird gebeten. Pasewalk ist gut mit dem RE 4 Lübeck – Szczecin, sowie dem RE 3 Berlin – Stralsund zu erreichen.

Leadpartner



Projektpartner



unterstützender Partner:
Straßenbehörde der
Woiwod. Westpommern



ABLAUFPLAN

- 9:30-10:00 **Beginn der Veranstaltung und Begrüßung, Vorstellung Alleeninventur in Polen**
Carl Moritz Bandt & Dr. Jakub Skorupski
- 10:00-10:30 **Das Alleenentwicklungskonzept des Landkreises Vorpommern-Greifswald**
Ulf Michael Neubert (Umweltplan GmbH Stralsund)
- 10:30-11:00 **Planung, Pflanzung, Pflege – Alleebaummanagement im Bereich des Straßenbauamtes Neustrelitz**
Franziska Scheunemann (Straßenbauamt Neustrelitz)
- 11:00-11:30 **Europäischer Alleenschutz: Förderprojekte in Polen, Deutschland und anderen Ländern**
Piotr Tyszko-Chmielowiec (Instytut Drzewa)
- 11:30-12:30 **MITTAGSPAUSE MIT WARMEN BUFFET**
- 12:30-13:00 **Überlebensstrategien von Altbäumen**
Peter Klug (Sachverständigenbüro Peter Klug & Arbus Medien)
- 13:00-13:30 **Alleen als Jagdhabitat für Fledermäuse**
Xenia Mathgen (Untere Naturschutzbehörde LK Vorpommern-Greifswald)
- 13:30-14:00 **Pflege und Erhalt von Straßenbäume in Polen, beispielhaft an der Woiwodschaftsstraße „Aleja Bukowa“ bei Jacinki-Nacław**
Aleksandra Kruszewska (Baumpflege Kaskaderzy Zieleni)
- 14:00-15:00 **KAFFEEPAUSE UND FREIE DISKUSSION**
- 15:30 **Zusammenfassung und Verabschiedung**
Carl Moritz Bandt

Veranstaltungsort – Luisensaal im Kulturforum „Historisches U“, An der Kürassierkaserne 9, 17309 Pasewalk
(<https://www.pasewalk.de/orte/kulturforum-historisches-u/>)

Die Konferenz ist Teil des Projekts „Alleen als Refugialgebiete der Biodiversität. Der Schutz der Straßenalleen als ökologische Korridore und Habitate zur Erhaltung der Biodiversität in der Woiwodschaft Zachodniopomorskie und im Landkreis Vorpommern-Greifswald“, das von der Europäischen Union im Rahmen des Programms INTERREG VA und von dem Nationalinstitut für Freiheit kofinanziert sowie von der Baltic Sea Conservation Foundation unterstützt wird, und von der Föderation der Grünen "GAJA" und Landkreis Vorpommern-Greifswald durchgeführt wird.

Leadpartner



Projektpartner



unterstützender Partner:
Straßenbehörde der
Woiwod. Westpommern

